

Tischtennis-Gala mit Starspieler Timo Boll



Tischtennis-Ass Timo Boll, Olympiasieger Jan-Ove Waldner, Europameister Christian Süß und Weltklasse-Abwehrkünstler Chen Weixing traten gegen die vier regionale Tischtennispieler Andreas Greb, Raphael Koll, Stefan Ockenfels und Yascha Annamuradov an. Fotos: Gausmann

500 Zuschauer in der Bachemer Sporthalle

Mit Tischtennis-Ass Timo Boll, Olympiasieger Jan-Ove Waldner, Europameister Christian Süß und dem als weltbesten Abwehrkünstler geltenden Chen Weixing gelang es dem TuS Ahrweiler, vier Weltklasespieler an die Ahr zu holen. Am vergangenen Freitag verzauberten die Ballkünstler 500 Zuschauer in der Bachemer Sporthalle mit ihrem Ausnahmentalent. In einem im K.O.-Verfahren ausgerichteten Turnier traten die vier regionale Tischtennispieler Andreas Greb (TuS Weitefeld/Langenbach), Raphael Koll (SG TuS/PSV Bad Neuenahr-Ahrweiler), Stefan Ockenfels (TTC Karla) und Yascha Annamuradov (SG Sinzig/Ehlingen) gegen die Zelluloid-Profis an. Neben viel Kampfgeist überzeugten die Akteure auch mit spektakulären Showeffekten. Neben dem schwül-heißen Wetter mag die Fußball-Weltmeisterschaft einer der Gründe gewesen sein, dass nicht mehr Zuschauer den Weg zu diesem außergewöhnlichen Sportereignis fanden. Zum Vergnügen der Zuschauer spielten die Weltklasesportler gegen die Lokalmatadore nicht bis zum Letzten und ließen den regionalen Ballartisten Raum, ihr Können zu zeigen. 0:3 verloren Andreas Greb gegen Timo Boll, Stefan Ockenfels gegen Christian Süß und Yascha Annamuradov gegen Chen Weixing, Raphael Koll konnte gegen Jan-Ove Waldner vor einem begeisterten Publikum mit einem Satzgewinn einen Achtungserfolg erzielen. Da freute sich Organisator Wopo Poppelreuter mit über den gelungenen Satzball von Koll. Sieger des Turniers wurde Timo Boll, der 3:0-Siege im Halbfinale gegen Jan-Ove Waldner und im Finale gegen Christian Süß verbuchen konnte. Weltstars zum Anfassen bot die Tischtennis-Gala, die in lockerer und familiärer Atmosphäre Tischtennissport auf hohem Niveau bot. Das Publikum war begeistert und ließ sich von den Sportlern Autogramme geben.